

Artikel vom 15.11.2019

Ortsverband

Nominierungsversammlung



Die Kandidatinnen und Kandidaten (v.l.): Gerda Rausch, Christa Ullmann, Peter Walch, Marc Behl, David Braunreuther, Christian Stöckel, Joachim Dorobek, Franziska Freiberg, Reinhard Müller, Erik Bossle, Sarah Braunreuther, Werner Seubert, Matthias RÜth, Daniel Miksch, Jürgen Noll, Katharina Gartner, Michael Schultes, Thomas Dietl. Es fehlen: Lorenz Böck, Günther Klopf, Ralf Nossen

Mit großem Dank und hoher Wertschätzung für jeden einzelnen Kandidaten, der sich ehrenamtlich für Höchberg engagieren will, eröffnete der CSU Orts- und Fraktionsvorsitzende Matthias RÜth die Nominierungsversammlung seiner Partei im Höchberger Kulturstüble.

Eine hoch qualifizierte Frau, ebenso emphatisch wie sympathisch führt die Liste als Spitzenkandidatin an: Die Bürgermeisterkandidatin Sarah Braunreuther, die sich und ihr Wahlprogramm vorstellte. Dieses ist gemeinsam mit den Höchberger Bürgern in drei Bürgerwerkstätten entstanden. Auch das ist ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber den weiteren Bürgermeisterkandidaten, die das eher im stillen Kämmerlein machten. Das Programm wird stetig weiter entwickelt und auch an diesem Abend kamen wertvolle Hinweise. Neue Ansätze zur Verkehrsregelung, viele Maßnahmen für den Altort und den Hexenbruch seien notwendig um Höchberg lebenswert zu erhalten.

Das Gewerbegebiet ist veraltet und wird seit Jahren vernachlässigt. Gewerbetreibende wenden Höchberg den Rücken zu.

Einig war man sich auch darüber, dass ein Höchberger Bürgermeister im Kreistag vertreten sein muss. Nur dann bleibt wesentlicher Einfluss für Höchberg, z.B. bei der Mitgestaltung des ÖPNV und bei der Verteilung öffentlicher Gelder erhalten. Sarah Braunreuther kandidiert auch für den Kreistag und zwar auf dem aussichtsreichen Listenplatz 8.

Rüth sah den anschließenden sachlichen und konstruktiven Austausch über die Nominierungsliste positiv. Man spürt den Willen einen aussichtsreichen Platz zu erhalten, um im neu gewählten Marktgemeinderat dann auch die stärkste Fraktion stellen zu können.

Diese Dynamik tut unserer Partei und dem Ortsverband sehr gut, stellte Rüth fest. Die Höchberger Bürger können uns vertrauen und wir werden diese Interessen auch weiterhin versuchen mit guten und sachlichen Argumenten durchzusetzen. In den letzten fünf Jahren hat jeder Antrag der CSU eine Mehrheit im Marktgemeinderat erreicht.

Wir werden uns auch künftig dafür einsetzen, die Themen umzusetzen, bei denen den Höchbergern der Schuh drückt.

Die CSU-Liste für den Marktgemeinderat:

- 1.) Sarah Braunreuther
 - 2.) Matthias Rüth
 - 3.) Michael Schultes
 - 4.) Marc Behl
 - 5.) Christian Stöckel
 - 6.) Thomas Dietl
 - 7.) Katharina Gartner
 - 8.) David Braunreuther
 - 9.) Jürgen Noll
 - 10.) Ralf Nossen
 - 11.) Daniel Miksch
 - 12.) Reinhard Müller
 - 13.) Joachim Dorobek
 - 14.) Erik Bossle
 - 15.) Franziska Freiberg
 - 16.) Lorenz Böck
 - 17.) Peter Walch
 - 18.) Günter Klopff
 - 19.) Werner Seubert
 - 20.) Gerda Rausch
- Ersatzkandidatinnen: Christa Ullmann und Andrea Müller